



SO-Scan HR

HARDWARE

- ✓ Vollautomatische Z-Achse
- ✓ 3D-Sensoreinheit (Projektor & Kamera)
- ✓ LED-Statusanzeige
- ✓ Touchscreen
- ✓ Gehäuse aus hochwertigem Material
- ✓ Klappe

FEATURES

- ✓ HR- und LR-Modus
- ✓ Selektiver Kameramodus
- ✓ Artikulatorsan
- ✓ Autoartikulation
- ✓ Twin Tray-Modellscan
- ✓ Abdruckscan
- ✓ Triple Tray®-Abdruckscan
- ✓ secondDie
- ✓ multiDie/multiDie+
- ✓ Automatische Schnittebene
- ✓ Scan hinzufügen
- ✓ Korrekturscan
- ✓ Monochromer Texturscan
- ✓ Farbiger Texturscan
- ✓ Universal-Projekt
- ✓ multiCase-Projekt
- ✓ KFO-Projekt
- ✓ Dark Mode & Light Mode

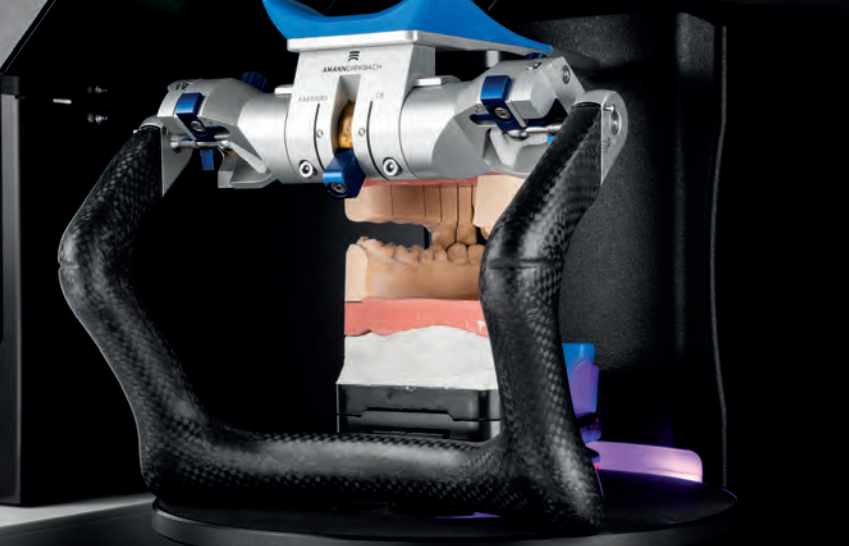
DETAILGENAU UND LEISTUNGSFÄHIG

Detailgenauigkeit und Leistungsfähigkeit – das sind die herausragenden Merkmale des SO-Scan HR. Seine Pluspunkte sind die Blue-Light-LED und eine 3,2-Megapixel- Kamera. Eine Status-LED in der Z-Achse oberhalb der Systemplatte komplettiert das Gesamtbild des charakteristischen schwarz-weißen Vinyl-Kubus, der zum Schutz gegen Staub und Störlicht über eine vertikal öffnende Klappe verfügt.

Das umfangreiche Zubehör, geliefert im praktischen Hartschalenkoffer, ist Garant dafür, dass der SO-Scan HR für eine breite Palette zahntechnischer Arbeiten zum Einsatz kommen kann. Für mehrspannige Implantat-Arbeiten oder komplexe Stegkonstruktionen ist der SO-Scan HR somit prädestiniert.

Wer mehr auf Geschwindigkeit setzt als auf hochauflösende Scans, profitiert von der Möglichkeit, innerhalb der Scansoftware den „HR-Modus“ auszuschalten. Die globale Genauigkeit ist selbst bei deaktiviertem HR-Modus exzellent.

Der SO-Scan HR – idealer Partner für alle, die mehr wollen.

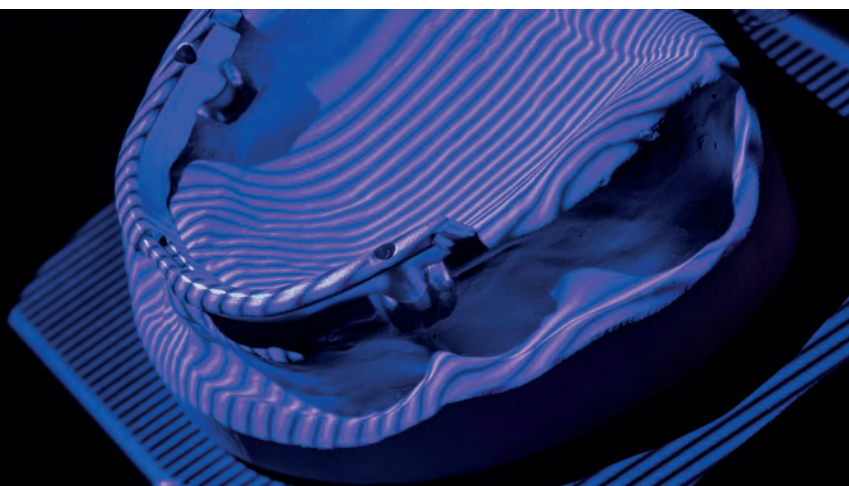


DENTAL SCAN

dental Scan setzt auf ein modernes aufgeräumtes Design. Bedienelemente und Werkzeuge sind übersichtlich und praktisch angeordnet. Der 3D-Viewer bietet verschiedene Ansichten, die einen guten Überblick und somit eine optimale Bearbeitung der Scandaten ermöglichen. In Sachen Funktionalität kann die Software ebenfalls punkten.

Im Zentrum von dental Scan steht die klar strukturierte Projektverwaltung. Hier können zahntechnische Arbeiten mit umfangreichen zahnmedizinischen Vorgaben ebenso einfach definiert werden wie kieferorthopädische Anwendungsfälle oder multiCase-Projekte, bestehend aus diversen Einzelstümpfen. Selbstverständlich können Projekte aus einer externen CAD-Software wie exocad® DentalCAD mit den entsprechenden Definitionen in die Scansoftware übernommen werden. dental Scan gewährleistet einen reibungslosen Transfer der Scandaten zur dentalen CAD.

Als dentale Scanobjekte unterstützt dental Scan Ganzkiefermodelle und Teilmodelle, Voll- und Teilabdrücke. Zur Digitalisierung der Okklusion können Ganzkiefermodelle in einfacher Befestigung oder in einem Artikulator gescannt werden. Auch Abdrücke zahnloser Kiefer können mit dental Scan digitalisiert werden. Für Speziallösungen, die besonderes Scannerzubehör erfordern, wie Twin Tray, Triple Tray® oder Baltic Denture-System®, bietet dental Scan eigene Workflows an.



GERÄTEINFORMATIONEN

Kameras	1
Kamerapixel	3,2 (1,6) MP
Projektoren	1
Genauigkeit	4 µm (nach ISO 12836)
Ausgabeformat	PLY, STL
Lichtquelle	Blue-Light-LED
Messung	Streifenlicht-Triangulation
Messfeld	80 × 60 × 85 mm
Größe (B × H × T)	455 × 430 × 420 mm
Gewicht	23 kg
Anschlüsse	1 × USB 3.0 1 × Strom
Netzspannung	100 - 240 VAC, 50/60 Hz
Garantie	36 Monate

LIEFERUMFANG

- › SO-Scan HR
- › Netzkabel
- › USB-Kabel
- › Zubehörkoffer
 - › 3D-Kalibrationsmodell
 - › Objekthalter
 - › Universalplatte
 - › multiDie-Adapter
 - › Triple Tray®-Abdruckhalter
 - › 4-Zähne-Steg (Twin Tray)
 - › Klebepads
 - › Datenträger mit dental Scan, Kalibrationsdaten

GESCHWINDIGKEIT

Komplettkiefer



Scan	18 Sek.
Matching	17 Sek.
Gesamt	35 Sek.

Einzelstumpf



Scan	35 Sek.
Matching	14 Sek.
Gesamt	49 Sek.

3-gliedrige Brücke



Scan	50 Sek.
Matching	25 Sek.
Gesamt	75 Sek.



Fritz-Vormfelde-Straße 12 | 40547 Düsseldorf | Deutschland
Tel: +49 211 355 965 0 | www.argen.de | info@argen.de





SO-Scan UXD

HARDWARE

- ✓ Modernste 3D-Sensoreinheit
- ✓ UX-Modul für Gestensteuerung und Hilfsprojektionen
- ✓ Vergrößerte Artikulator-Systemplatte
- ✓ KI-gesteuerte Z-Achse
- ✓ Rasante Motorsteuerung
- ✓ Gehäuse aus hochwertigem Material

FEATURES

- ✓ HR- und LR-Modus
- ✓ Selektiver Kameramodus
- ✓ Artikulatorsan
- ✓ Autoartikulation
- ✓ Twin Tray-Modellscan
- ✓ Abdruckscan
- ✓ Triple Tray[®]-Abdruckscan
- ✓ secondDie
- ✓ multiDie/multiDie+
- ✓ Visuelle Z-Achsenkontrolle
- ✓ Automatische Schnittebene
- ✓ Scan hinzufügen
- ✓ Korrekturscan
- ✓ Monochromer Texturscan
- ✓ Farbiger Texturscan
- ✓ Universal-Projekt
- ✓ multiCase-Projekt
- ✓ KFO-Projekt
- ✓ Screendesign: Dark Mode oder Light Mode

INNOVATIVE TECHNIK FÜR DAS MODERNE DENTALLABOR

Zwei hochauflösende Kameras und ein weiterentwickelter 3D-Sensor tragen zur optimalen Datenerfassung bei. Sie haben die Möglichkeit, zwischen vier Modi zu wählen, so kann die Anzahl der Kameras sowie deren Auflösung bestimmt werden. Dies bietet den großen Vorteil, nach Bedarf einen hochauflösenden Datensatz bei voller Scanabdeckung oder zeitsparend einen reduzierten Datensatz zu erstellen.

NEUARTIGES BENUTZERERLEBNIS: KI-UNTERSTÜTZUNG

Das UX-Modul, bestehend aus zwei weiteren Kameras und einem Projektor, sorgt für ein neuartiges Benutzererlebnis. Zum Auswählen eines Workflow-Elements oder zum Starten des Scans werden Icons auf die Systemplatte projiziert und können durch Handgesten aktiviert werden, nahezu autark vom PC.

Die Scanreihenfolge kann der User wie gewohnt frei bestimmen: Oberkiefer, Unterkiefer, Artikulator oder weitere Objekte können entsprechend der Auswahl eingesetzt werden. Mithilfe des Innenraummonitorings werden im SO-Scan UXD die Objekte durch eine KI-gesteuerte Z-Achsenpositionierung in der Höhe automatisch ausgerichtet, sodass bestmögliche Scanergebnisse erzielt werden können.

DER SO-Scan UXD – EIN SCANNER DER EXTRAKLASSE

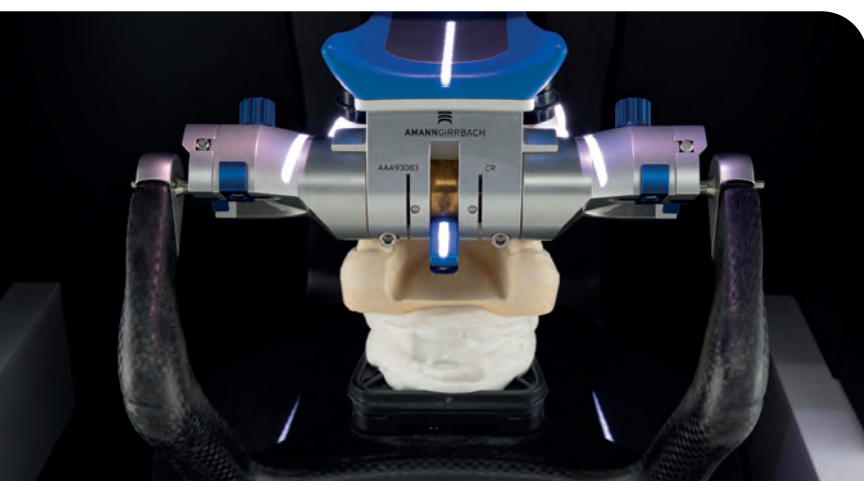


ASSISTENZ DIREKT AM SCANOBJEKT: DAS UX-MODUL

Stümpfe, die bei secondDie und singleDie freigestellt werden sollen, beleuchtet der Projektor auf dem Modell im Innenraum. Modell und Objekthalter können somit im Scanner verbleiben, das zeitintensive Prüfen, welche Zähne entnommen werden müssen, entfällt. Beim 2D-Scan zeigen die Illuminationen die korrekte Farbangabe der Rekonstruktionstypen aus exocad DentalCAD® an.

Bei anderen Arbeitsprozessen werden ebenfalls Hilfestellungen auf die System- oder Universalplatte projiziert. Ein falsches Einsetzen von Artikulatoren oder Abdrücken kann so ausgeschlossen werden.

All diese Features erleichtern das Arbeiten enorm, da potenzielle Fehlerquellen minimiert werden.



GERÄTEINFORMATIONEN

Kameras	4
Kamerapixel	2 × 3,2 MP 2 × 1,0 MP
Projektoren	3
Genauigkeit	4 µm (nach ISO 12836)
Lichtquelle	Blaulicht-LED
Messung	Streifenlicht-Triangulation
Messfeld	Kamera 1: 80 × 60 × 82 mm Kamera 2: 88 × 63 × 82 mm
Größe (B × H × T)	455 × 430 × 435 mm
Gewicht	25 kg
Anschlüsse	1 × USB 3.0 1 × Strom
Netzspannung	100 - 240 VAC, 50/60 Hz
Garantie	36 Monate

LIEFERUMFANG

- › SO-Scan UXD
- › Netzkabel
- › USB-Kabel
- › Zubehörkoffer
 - › 3D-Kalibrationsmodell
 - › Objekthalter
 - › Universalplatte
 - › multiDie-Adapter
 - › Triple Tray®-Abdruckhalter
 - › 4-Zähne-Steg (Twin Tray)
 - › Klebepads
 - › Datenträger mit dental Scan, Kalibrationsdaten

GESCHWINDIGKEIT

Komplettkiefer

	1 HR	2 HR
Scan	12 Sek.	12 Sek.
Matching	10 Sek.	12 Sek.
Gesamt	22 Sek.	24 Sek.

Einzelstumpf

	1 HR	2 HR
Scan	25 Sek.	26 Sek.
Matching	6 Sek.	14 Sek.
Gesamt	31 Sek.	40 Sek.

3-gliedrige Brücke

	1 HR	2 HR
Scan	40 Sek.	45 Sek.
Matching	15 Sek.	31 Sek.
Gesamt	55 Sek.	76 Sek.



Fritz-Vormfelde-Straße 12 | 40547 Düsseldorf | Deutschland
Tel: +49 211 355 965 0 | www.argen.de | info@argen.de

